

Success Story

Roadmap to NAFTA 2018/19

Die Herausforderung

Neben den Themen, Erhöhung Marktpräsenz, Sichtbarkeit und Rechtssicherheit war der Erfahrungsaustausch mit Unternehmen, die den Weg bereits gegangen sind ein Kernelement dieses Projektes. Das neue USMCA Abkommen war während der Projektphase ein Thema mit Experten/Innen.

Die Lösung

Für das Gemeinschaftsprojekt „Roadmap to NAFTA“ wurden interessierte Unternehmen aus der Automobilindustrie gesucht, die sich aktiv einbringen möchten. Die Unternehmen ergänzen ihre individuellen Stärken, kompensieren einzelne Schwächen und realisieren Synergien durch gemeinsame Nutzung der Ressourcen. So können die Risiken minimiert und einige Unternehmensprozesse geteilt werden.

Unterstützung durch den Automobil-Cluster OÖ

- Organisation, Koordination, Moderation und Protokollierung der Termine durch den Automobil-Cluster.
- Vorgespräche mit Kooperationspartner und Experten/Beratern zu den verschiedensten Kernthemen.
- Bündelung und Aufbereitung der Marktdaten

Projektdetails

Der Automobil-Cluster hat sich gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern (Export Center OÖ und AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA) dieser Herausforderung angenommen und unterstützte österreichische Zulieferer beim Markteintritt in den NAFTA Raum.

Laufzeit:

Februar 2018 – Jänner 2019

Teilnehmende Firmen:

Hirtenberger Automotive Safety GmbH, RICO Elastomere Projecting GmbH, Cara Industrieanlagen GmbH

„Durch regelmäßige Meetings erhielten wir immer aktuelle Informationen zum neuen NAFTA (USMCA) Abkommen. Zudem konnten wir wichtige Ansprechpartner für fachliche Detailfragen kennenlernen. Das gemeinsame Ziel stand im Vordergrund und ermöglichte einen offenen Informationsaustausch zwischen den Teilnehmern. Auch bei der Analyse des NAFTA (USMCA) Marktes sowie für den Netzwerkaufbau war die Roadmap sehr hilfreich. Durch viele Erfahrungsaustauschrunden mit Firmen wie Pollmann International, Voestalpine Stahl GmbH, Keba, Greiner Perfoam und Fronius erhielt man Einblick in deren Erfahrungen und konnte so mögliche Risiken vorab besser bewerten und optimalerweise vermeiden.

Besonders hervorheben möchte ich den partnerschaftlichen Austausch zwischen den Unternehmen in der Gruppe und die Möglichkeit, bei anderen Veranstaltungen wie der automotive.2018 unser erworbenes Wissen als Speaker anderen Unternehmen weiterzugeben.“

**Statement von Christian Pavitschitz,
Hirtenberger Automotive Safety**

Kontakt



Automobil-Cluster OÖ
Ing. Mag. Frederic Hadjari
Key Account Manager
International Relations

Tel.: +43 664 8481257
frederic.hadjari@biz-up.at